

466498-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen der öffentlichen Verwaltung, Verteidigung und Sozialversicherung – Rahmenvertrag Dienstleistungen Systemmanagement z-Mainframe
OJ S 128/2026 07/07/2026
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Informationstechnikzentrum Bund (ITZBund)

E-Mail: vergaben@itzbund.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer zentralen Regierungsbehörde kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Rahmenvertrag Dienstleistungen Systemmanagement z-Mainframe

Beschreibung: Ziel der Ausschreibung ist es, einen Rahmenvertrag zur Beauftragung von Unterstützungsleistungen in den Bereichen Systemmanagement der zMainframe Umgebung sowie Batchmanagement z/OS im ITZBund zu erhalten. Das ITZBund betreibt in seiner Umgebung zahlreiche hochkomplexe, bundes- bzw. europaweite steuerliche Verfahren sowie die Haushalts- und Kassenverfahren des Bundes.

Kennung des Verfahrens: 7331a47f-4152-4423-ad1a-0f1ee9f7be47

Interne Kennung: Z42-2026-0022

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 75000000 Dienstleistungen der öffentlichen Verwaltung, Verteidigung und Sozialversicherung

2.1.2. Erfüllungsort

Beliebiger Ort

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:

Vorstehender Ausschlussgrund wurde nur beispielhaft ausgewählt. Es gelten alle zwingenden Ausschlussgründe nach § 123 GWB und alle fakultativen Ausschlussgründe nach § 124 GWB.

Korruption:

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:
Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:
Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:
Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:
Betrug:
Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:
Zahlungsunfähigkeit:
Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:
Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:
Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren:
Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:
Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:
Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten:
Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:
Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:
Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:
Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:
Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern:
Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Rahmenvertrag Dienstleistungen Systemmanagement z-Mainframe

Beschreibung: Der Rahmenvertrag ist durchschnittlich für 5.000 Personentage/Jahr (PT/Jahr) bei einem vollen Kalenderjahr vorgesehen. Bei einer Laufzeit von 4 Jahren ergeben sich insgesamt 20.000 PT.

Interne Kennung: LOT-0000

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 75000000 Dienstleistungen der öffentlichen Verwaltung, Verteidigung und Sozialversicherung

5.1.2. Erfüllungsort

Beliebiger Ort

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 48 Monate

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 2.4.1 Standardlösung zur Installation von zMainframe Software Zum Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit reichen Sie bitte mittels der Vorlage Referenzen drei geeignete Referenzen in Bezug zur gegenständlichen Leistung ein. Die Leistungsbereiche umfassen dabei folgende Schwerpunkte: Installation, Migration und Pflege von zMainframe Software-Produkten. Stellen Sie Ihre Leistungsfähigkeit für den Auftragsgegenstand und Ihre hierfür relevanten Erfahrungen anhand der Referenzen dar. Im Falle von Bietergemeinschaften und Bietern, die andere Unternehmen im Rahmen der Eignungsleihe einbinden ist im Vordruck Referenzen im Feld "Referenz des Bewerbers / Bieters" der Leistungserbringer der Referenz, d.h. das betroffene Mitglied der Bietergemeinschaft bzw. das eignungsverleihende Unternehmen, anzugeben. Nutzen Sie die Vorlage Referenzen, soweit erforderlich, bitte mehrfach. Zu den Referenzen sind insbesondere folgende Angaben zu machen: Beschreibung der ausgeführten Leistungen, Wert des Auftrages in Euro, bezogen auf den maßgeblichen Referenzzeitraum, Zeitraum der Leistungserbringung, Darüber hinaus gelten die folgenden Mindestanforderungen an die benannten Referenzen: a)Der Auftragsgegenstand umfasst Unterstützungsleistungen im Bereich im Bereich Installation, Migration und Pflege von zMainframe Software-Produkten entsprechend den Anforderungen aus der Leistungsbeschreibung b)Der Auftragsgegenstand umfasst folgende Schwerpunkte: - Standardlösung zur Installation, Migration und Pflege von zMainframe Software -multiple Software-Auslieferungen pro Jahr möglich sind -die Lösung modular aufgebaut ist -die Lösung mandantenfähig ist -die Lösung möglichst individuell auf die Bedürfnisse des ITZBund angepasst werden kann -ein möglichst hoher Automationsgrad genutzt werden kann -der Prozess, die Vorgehensweise und die Implementierung /Auslieferung vollumfänglich dokumentiert wird -weitere Software-Produkte in diese Lösung integriert werden können (IBM und ISV, SMP/E- und Nicht-SMP/E-Produkte) Bei der Standardlösung zur Installation von zMainframe Software ist umfassend auf alle hier genannten Eigenschaften und Erfordernisse einzugehen. c)Die Referenz darf nicht älter als drei Jahre sein (maßgeblich ist das Datum der letzten Leistungserbringung - gerechnet bis zum Datum der Auftragsbekanntmachung); d)Die Referenz hat eine Mindestlaufzeit von 12 Monaten, etwaige Unterbrechungen der Leistungserbringung zählen nicht zur Mindestlaufzeit (maßgeblich ist die bis zum bis zum Datum der Auftragsbekanntmachung erreichte Laufzeit); e)Angabe der zuständigen Kontaktstelle bei der Auftraggeberin der Referenz mit Anschrift und Kontaktdaten, die die Standardlösung zur Installation von zMainframe Software in ihrem Unternehmen bzw. in ihrer Behörde einsetzen. Sofern es sich um eine Referenz handelt, die noch nicht abgeschlossen wurde, ist der bisher erreichte Leistungsstand anzugeben. Noch nicht realisierte Leistungsstände können nicht berücksichtigt werden. Es sind hier drei Referenzen gefordert. Es ist Ihnen unbenommen, weitere Referenzen zu benennen. Da das Austauschen einer fehlerhaften Referenz durch eine nach Fristende nachgereichte bedingungsgemäße Referenz nicht möglich ist und in den entsprechenden Fällen den Ausschluss des Bieters nach sich zieht, empfiehlt die Vergabestelle des ITZBund, eine Liste von weiteren als bedingungsgemäß betrachteten Referenzen einzureichen. Das ITZBund behält sich vor, die angegebenen Referenzen zu verifizieren. Angaben, die einer Nachprüfung nicht standhalten, können zum Ausschluss vom Vergabeverfahren führen. Sofern Sie aus berechtigten Geheimhaltungsgründen geforderte Angaben nicht machen können, teilen Sie diese Gründe der Vergabestelle des ITZBund mit und legen Sie einen anderen geeigneten Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit vor. Die Vergabestelle entscheidet sodann nach pflichtgemäßem Ermessen über die Anerkennung des

Alternativnachweises. Sofern Sie diesbezüglich unsicher sind, kontaktieren Sie die Vergabestelle unbedingt rechtzeitig vor Ablauf der Angebotsfrist in Form einer Bieterfrage. Ein Nachfordern und Beibringen eines anderen (geeigneteren) Nachweises ist nach dem Angebotsausschluss aus vergaberechtlichen Gründen nicht mehr möglich. Bitte berücksichtigen Sie in jedem Fall, dass Sie bei einer Mindestanforderung an den Wert des Auftrags auch Margen angeben können (bspw. > 100.000 EUR oder zwischen 100.000 und 200.000 EUR).

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Lieferungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die Referenz wird hilfsweise genutzt und gehört zu 2.4.2: 2.4.2 Darstellung zMainframe-Solutions Zum Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit reichen Sie bitte mittels der Vorlage Referenzen drei geeignete Referenzen in Bezug zur gegenständlichen Leistung ein. Die Leistungsbereiche umfassen dabei folgende Schwerpunkte: Entwicklung und Vertrieb von mind. zwei zMainframe Solutions. Stellen Sie Ihre Leistungsfähigkeit für den Auftragsgegenstand und Ihre hierfür relevanten Erfahrungen anhand der Referenzen dar. Im Falle von Bietergemeinschaften und Bietern, die andere Unternehmen im Rahmen der Eignungsleihe einbinden ist im Vordruck Referenzen im Feld "Referenz des Bewerbers / Bieters" der Leistungserbringer der Referenz, d.h. das betroffene Mitglied der Bietergemeinschaft bzw. das eignungsverleihende Unternehmen, anzugeben. Nutzen Sie die Vorlage Referenzen, soweit erforderlich, bitte mehrfach. Zu den Referenzen sind insbesondere folgende Angaben zu machen: Beschreibung der ausgeführten Leistungen, Wert des Auftrages in Euro, bezogen auf den maßgeblichen Referenzzeitraum, Zeitraum der Leistungserbringung, Darüber hinaus gelten die folgenden Mindestanforderungen an die benannten Referenzen a)Der Auftragsgegenstand umfasst Unterstützungsleistungen im Bereich im Bereich Entwicklung und Vertrieb von zMainframe Solutions entsprechend den Anforderungen aus der Leistungsbeschreibung b)Der Auftragsgegenstand umfasst folgende Schwerpunkte: - Entwicklung und Vertrieb von mind. zwei zMainframe Solutions -Hierbei kann es sich sowohl um Software-Produkte/-Lösungen als auch um Service-Angebote handeln Funktion und Nutzen der zMainframe Solutions sind detailliert zu beschreiben. Produktflyer o. ä. sollen beigefügt werden. c)Die Referenz darf nicht älter als drei Jahre sein (maßgeblich ist das Datum der letzten Leistungserbringung - gerechnet bis zum Datum der Auftragsbekanntmachung); d)Die Referenz hat eine Mindestlaufzeit von 12 Monaten, etwaige Unterbrechungen der Leistungserbringung zählen nicht zur Mindestlaufzeit (maßgeblich ist die bis zum Datum der Auftragsbekanntmachung erreichte Laufzeit); e)Angabe der zuständigen Kontaktstelle bei der Auftraggeberin der Referenz mit Anschrift und Kontaktdaten, die die zMainframe-Solutions in ihrem Unternehmen bzw. in ihrer Behörde einsetzen. Sofern es sich um eine Referenz handelt, die noch nicht abgeschlossen wurde, ist der bisher erreichte Leistungsstand anzugeben. Noch nicht realisierte Leistungsstände können nicht berücksichtigt werden. Es sind hier drei Referenzen gefordert. Es ist Ihnen unbenommen, weitere Referenzen zu benennen. Da das Austauschen einer fehlerhaften Referenz durch eine nach Fristende nachgereichte bedingungsgemäße Referenz nicht möglich ist und in den entsprechenden Fällen den Ausschluss des Bieters nach sich zieht, empfiehlt die Vergabestelle des ITZBund, eine Liste von weiteren als bedingungsgemäß betrachteten Referenzen einzureichen. Das ITZBund behält sich vor, die angegebenen Referenzen zu verifizieren. Angaben, die einer Nachprüfung nicht standhalten, können zum Ausschluss vom Vergabeverfahren führen. Sofern Sie aus berechtigten Geheimhaltungsgründen geforderte Angaben nicht machen können, teilen Sie diese Gründe der Vergabestelle des ITZBund mit und legen Sie einen anderen geeigneten Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit vor. Die Vergabestelle entscheidet sodann nach pflichtgemäßem Ermessen über die Anerkennung des Alternativnachweises. Sofern Sie diesbezüglich unsicher sind,

kontaktieren Sie die Vergabestelle unbedingt rechtzeitig vor Ablauf der Angebotsfrist in Form einer Bieterfrage. Ein Nachfordern und Beibringen eines anderen (geeigneteren) Nachweises ist nach dem Angebotsausschluss aus vergaberechtlichen Gründen nicht mehr möglich. Bitte berücksichtigen Sie in jedem Fall, dass Sie bei einer Mindestanforderung an den Wert des Auftrags auch Margen angeben können (bspw. > 100.000 EUR oder zwischen 100.000 und 200.000 EUR).

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die Referenz wird hilfsweise genutzt und gehört zu

2.4.3: Unternehmensreferenz Zum Nachweis der technischen und beruflichen

Leistungsfähigkeit reichen Sie bitte mittels der Vorlage Referenzen eine geeignete Referenz in

Bezug zur gegenständlichen Leistung ein. Die Leistungsbereiche umfassen dabei folgende

technischen Schwerpunkte: Systemmanagement zMainframe und Batchmanagement z/ OS.

Stellen Sie Ihre Leistungsfähigkeit für den Auftragsgegenstand und Ihre hierfür relevanten

Erfahrungen anhand der Referenzen dar. Im Falle von Bietergemeinschaften und Bietern, die

andere Unternehmen im Rahmen der Eignungsleihe einbinden ist im Vordruck Referenzen im

Feld "Referenz des Bewerbers / Bieters" der Leistungserbringer der Referenz, d.h. das

betroffene Mitglied der Bietergemeinschaft bzw. das eignungsverleihende Unternehmen,

anzugeben. Nutzen Sie die Vorlage Referenzen, soweit erforderlich, bitte mehrfach. Zu den

Referenzen sind insbesondere folgende Angaben zu machen: Beschreibung der ausgeführten

Leistungen, Wert des Auftrages in Euro, bezogen auf den maßgeblichen Referenzzeitraum,

Zeitraum der Leistungserbringung, Angabe der zuständigen Kontaktstelle bei der

Auftraggeberin der Referenz mit Anschrift und Kontaktdaten. Darüber hinaus gelten die

folgenden Mindestanforderungen an die benannten Referenzen: a)Die Referenz muss einen

Auftrag eines öffentlichen Auftraggebers im Sinne von § 99 GWB umfassen b)Der

Auftragsgegenstand umfasst Unterstützungsleistungen im Bereich Systemmanagement

zMainframe und Batchmanagement z/OS in der Finanzverwaltung auf Bundes- und/oder

Landesebene c)Der Auftragsgegenstand umfasst folgende technischen Schwerpunkte: z/OS

Systemmanagement DB2 Systemmanagement CICS Systemmanagement Natural/ADABAS

Systemmanagement z/OS Batchmanagement d)Die Referenz darf nicht älter als 12 Monate

sein (maßgeblich ist das Datum der letzten Leistungserbringung - gerechnet bis zum Datum

der Auftragsbekanntmachung); e)Der innerhalb der Referenz vom Unternehmen geleistete

Umfang im Bereich der Finanzverwaltung auf Bundes- und/oder Landesebene umfasst jeweils

mindestens 1.000 PT/Jahr oder der Wert des Auftrags der jeweiligen Referenz für den Bereich

der Finanzverwaltung auf Bundes- und/oder Landesebene entspricht mindestens

1.200.000,00 EUR/Jahr (brutto). Sofern es sich um eine Referenz handelt, die noch nicht

abgeschlossen wurde, ist der bisher erreichte Leistungsstand anzugeben. Noch nicht

realisierte Leistungsstände können nicht berücksichtigt werden. Es ist hier nur eine Referenz

gefordert. Es ist Ihnen unbenommen, weitere Referenzen zu benennen. Da das Austauschen

einer fehlerhaften Referenz durch eine nach Fristende nachgereichte bedingungsgemäße

Referenz nicht möglich ist und in den entsprechenden Fällen den Ausschluss des Bieters nach

sich zieht, empfiehlt die Vergabestelle des ITZBund, eine Liste von weiteren als

bedingungsgemäß betrachteten Referenzen einzureichen. Das ITZBund behält sich vor, die

angegebenen Referenzen zu verifizieren. Angaben, die einer Nachprüfung nicht standhalten,

können zum Ausschluss vom Vergabeverfahren führen. Schwerpunktmäßig wird durch das

ITZBund die angegebene Referenz auf die bei Punkt 2.5 (Personelle Leistungsfähigkeit)

aufgeführten Skills aller fünf Rollen geprüft. Für den Auftraggeber ist es für die Sicherstellung

des laufenden Betriebs der Verfahren auf den zMainframe Servern von hoher Wichtigkeit,

dass der Bieter über sämtliche hier genannten Kenntnisse und Erfahrungen des Levels

Senioritätenstufe Experte verfügt und diese über die Referenz nachweisen kann. Der Bieter

muss in der Referenz erklären, dass alle genannten Skills jeder Rolle von den ausführenden Personen des Bieterunternehmens über einen Zeitraum von mindestens 5 Jahren in Summe erbracht wurden. Fehlende bzw. ungenügend nachgewiesene Kenntnisse und Erfahrungen führen zum Ausschluss des Bieters. Sofern Sie aus berechtigten Geheimhaltungsgründen geforderte Angaben nicht machen können, teilen Sie diese Gründe der Vergabestelle des ITZBund mit und legen Sie einen anderen geeigneten Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit vor. Die Vergabestelle entscheidet sodann nach pflichtgemäßem Ermessen über die Anerkennung des Alternativnachweises. Sofern Sie diesbezüglich unsicher sind, kontaktieren Sie die Vergabestelle unbedingt rechtzeitig vor Ablauf der Angebotsfrist in Form einer Bieterfrage. Ein Nachfordern und Beibringen eines anderen (geeigneteren) Nachweises ist nach dem Angebotsausschluss aus vergaberechtlichen Gründen nicht mehr möglich. Bitte berücksichtigen Sie in jedem Fall, dass Sie bei einer Mindestanforderung an den Wert des Auftrags auch Margen angeben können (bspw. > 100.000 EUR oder zwischen 100.000 und 200.000 EUR).

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Zertifizierungen der Mitarbeiter durch IBM Der Auftragnehmer muss seine Fachkompetenz und Qualifikation zu den in Abschnitt 2.3 der Leistungsbeschreibung aufgeführten Komponenten der IT-Umgebung des ITZBund nachweisen: •Betriebssystem z/OS sowie diverse betriebssystemnahe Komponenten von IBM oSMPE (System Modification Program Extended) oJES2 (Job Entry Subsystem) oTSO/ISPF (Time Sharing Option Interactive System Productivity Facility) oCLIST (Command List) oREXX (Restructured Extended Executor) oJCL (Job Control Language) oAssembler(-sprache) oRMF (Resource Measurement Facility) oetc. •RACF (Resource Access Control Facility) als Security-System •Tivoli System Automation und Tivoli Netview für z/OS •GDPS (Geographically Dispersed Parallel Sysplex) •CICS (Customer Information Control System) Transaction Server •DB2 Datenbanksysteme unter z/OS Er muss für mindestens acht (8) seiner Mitarbeiter den folgenden offiziellen technischen Badge des Herstellers IBM vorweisen: •IBM zStack Expertise Der Bieter hat mit dem Angebot nachzuweisen, dass mindestens sechs (6) Personen /Mitarbeiter seines Unternehmens/der Bietergemeinschaft/des General- bzw. Nachunternehmens über eine der nachfolgenden offiziellen technischen Badges des Herstellers IBM, •IBM Champion 2025 •IBM Champion 2026 •IBM z16 Technical Sales Intermediate •IBM z17 and AI Sales Foundation •IBM z17 and Transaction Processing Sales Foundation •IBM z17 Security and Resiliency Sales Foundation verfügen. Jeder der genannten sechs Badges muss nachgewiesen werden. Alle Zertifizierungen sind mit dem Angebot einzureichen und dürfen nicht älter als drei Jahre sein, ausgehend vom Datum der Veröffentlichung des gegenständlichen Verfahrens.

Kriterium: Techniker oder technische Stellen zur Durchführung der Arbeiten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Zum Nachweis der personellen Leistungsfähigkeit geben Sie bitte in der Anlage "Eigenerklärung Fachkräfte" die Anzahl der technischen Fachkräfte an, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen. Im Bereich der Dienstleistungen für die Unterstützung im Bereich Systemmanagement zMainframe und Batchmanagement z/OS wird folgende Mindestzahl pro Vertragsjahr gefordert: Rolle 1 - z/OS Systemprogrammierer: 2 technische Fachkräfte (VZÄ) Rolle 2 - DB2 Systemprogrammierer: 1 technische Fachkraft (VZÄ) Rolle 3 - CICS Systemprogrammierer: 1 technische Fachkraft (VZÄ) Rolle 4 - Natural/Adabas Systemprogrammierer: 1 technische Fachkraft (VZÄ) Rolle 5 - z/OS Batchmanager: 1 technische Fachkraft (VZÄ) Der Bieter hat nachzuweisen, dass er in den letzten drei Geschäftsjahren eine durchschnittliche Gesamtzahl der eigenen fest angestellten projekt-bezogenen Mitarbeiter von mindestens 20 hat. Ein

Projektbezug ist dann hergestellt, wenn die aufgezählten Mitarbeiter für den Leistungsgegenstand im Bereich "Systemmanagement zMainframe und Batchmanagement z/OS" (entsprechend der Anlage - "Leistungsbeschreibung") besonders qualifiziert sind. Reichen Sie dazu bitte einen Nachweis in Form der ausgefüllten Anlage "Eigenerklärung Fachkräfte" ein. Im Falle von Bietergemeinschaften werden die Zahlen der Mitarbeitenden der jeweiligen Bieterkonstellation addiert. Im Falle von Bietern, die andere Unternehmen im Rahmen der Eignungsleihe einbinden, reicht jedes eignungsverleihende Unternehmen die ausgefüllte Anlage "Eigenerklärung Fachkräfte" ein. Es gelten daher die Mitarbeiterzahlen des jeweiligen eignungsverleihenden Unternehmens. Allgemeine Anforderungen an das externe Unterstützungspersonal: Sehr gute Kenntnis der deutschen Sprache in Wort und Schrift, (jeweils mindestens C1 nach CEFR) Gute Lese- und Schreibkenntnisse in Englisch Bereitschaft zur Verpflichtung gemäß VerpflG und Verpflichtung auf das Datengeheimnis gemäß § 53 Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) Bereitschaft zur Sicherheitsüberprüfung Niveau Ü2 gemäß Sicherheitsüberprüfungsgesetz (SÜG) Bereitschaft zur Verpflichtung gemäß VerpflG Fachliche Anforderungen: Der Bieter soll gem. der Leistungsbeschreibung für die Leistungserbringung ein Kernteam anbieten, dessen Fachkräfte, je nach Rolle, die nachfolgend aufgeführten fachlichen Kenntnisse durch Praxiserfahrung und projektspezifische Leistungserbringung besitzen müssen. Das benannte Kernteam muss aus mindestens sechs (6) Personen bestehen, die für die Auftragsausführung eingesetzt werden können. Der Bieter muss erklären das sämtliche der im Folgenden genannten fachlichen Kenntnisse beim einzusetzenden Kernteam in der angefragten Ausprägung vorhanden sind. Darüber hinaus muss der Bieter erklären und nachweisen, dass insgesamt zwanzig (20) Personen, das heißt vierzehn (14) weitere Personen außerhalb des Kernteams, mit der gleichen Qualifikation und Erfahrung entsprechend der genannten Kriterien zur Leistung vorhanden und im Bedarfsfall im Rahmen der Leistungserbringung einzusetzen sind. Das vom Auftragnehmer benannte Kernteam muss für die Auftragsausführung grundsätzlich bereitstehen. Das ITZBund benötigt die im Folgenden beschriebenen Personalrollen mit den entsprechenden Kenntnissen und Erfahrungen (Skillkriterien): Aufgrund der sehr hohen Kritikalität und besonderen wirtschaftlichen und politischen Bedeutung, der auf den zMainframe Servern betriebenen Verfahren, werden alle im folgenden genannten Kenntnisse und Erfahrungen auf dem Level Senioritätenstufe Experte vorausgesetzt. Rolle 1 z/OS Systemprogrammierer z/OS Systemkenntnisse (sowie zugehörige Komponenten wie SMPE, JES2, SDSF, TSO/ISPF, CLIST, REXX, JCL, Assembler, RMF, etc.) Unix System Services unter z/OS (Server unter USS) HCD I/O - Generierung Performance-Tuning, Administration und Konfiguration WLM (Workloadmanager) RACF (Resource Access Control Facility) Systemkenntnisse DFSMS Systemkenntnisse (RMM, SMS, HSM), System Managed Tape, Virtual Tape Server (VTS - TS7700) Tivoli Netview für z/OS und System Automation für z/OS GDPS VTAM/SNA TCP/IP Management dezentraler Drucker mit VPS (E-Mail, SMS) IBM's Metro Mirror (PPRC) architectures Einrichtung und Administration von z/OS Systemen im Parallel Sysplex Verbund. Hardware Architektur der System zServer HDS Storage Systeme (Konfiguration für z-Betrieb (z/OS und z/VM), Administration), SAN Komponenten Kenntnisse SAN insbesondere Implementierung, Customization, Pflege, Administration HDS (Hitachi Data Systems) und zugehöriger SAN Komponenten (SAN Directoren, Metro Mirror (PPRC)) OSA Adapter (Open Systems Adapter), OSA-ICC (Integrated Console Controller) VTS/ATL (Virtual Tape Server, Automated Tape Library) Aufbau und Struktur RZ Betrieb, Hochverfügbarkeitskonzepte für z/OS und z/VM, Katastrophen- und Ausfallkonzepte Rolle 2 - DB2 Systemprogrammierer DB2 Systemadministration, Systemprogrammierung DB2 Datenbankdesign XML-Daten Verarbeitung unter DB2 DB2 Tools (Performance Expert, Utilities Suite, Data Studio) DB2 Cloning Thematiken Rocket Software TMON f. z/OS, CICS und DB2 z/OS Systemkenntnisse (sowie zugehörige Komponenten wie RACF, SMPE, JES2, TSO/ISPF, CLIST, REXX, JCL,

Assembler, RMF, etc.) REXX (Restructured Extended Executor) Scriptsprache CICS (Customer Information Control System) Systemkenntnisse Rolle 3 - CICS Systemprogrammierer CICS unter z/OS CICS Transaction Gateway unter AIX Macro4 Session Manager TUBES for z/OS IBM Debug Tool, RDZ (Rational Developer for z) Rocket Software TMON f. z/OS, CICS und DB2 z/OS Systemkenntnisse (sowie zugehörige Komponenten wie RACF, SMPE, JES2, TSO/ISPF, CLIST, REXX, JCL, Assembler, RMF, etc.) Compiler, Laufzeitumgebung, Programmverwaltung (Cobol, Language Environment, SCLM) TCP/IP, SNA, Unix System Services DB2 Systemkenntnisse unter z/OS

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die Referenz wird hilfsweise genutzt und gehört zu 2.5:

Rolle 4 - Natural/Adabas Systemprogrammierer ADABAS/NATURAL/EntireX

Systemadministration, Systemprogrammierung unter z/OS ADABAS Datenbankdesign unter z/OS NATURAL/NATURAL One unter Windows (inklusive NATURAL Development Server)

NATURAL Zusatzprodukte (NATURAL Security, PREDICT, NATURAL CICS, NATURAL Optimizing Compiler, Entire System Server, NATURAL ISPF, System Maintenance Aid) Entire Operations (Jobsteuerung inkl. System Automation Tools) z/OS Systemkenntnisse (sowie zugehörige Komponenten wie RACF, SMPE, JES2, TSO/ISPF, CLIST, REXX, JCL, Assembler, RMF, etc.) CICS Systemkenntnisse unter z/OS Rolle 5 - z/OS Batchmanager z/OS

Batchmanagement (Arbeitsvorbereitung) ADABAS Systemkenntnisse Job Control Language IBM Utilities und Facilities (z.B. DFSORT, DFDSS, DFHSM, IDCAMS) RACF Dateiprofile Job-Scheduling System Entire Operations Entire Operations Makrosprache ISPF-Editor und N-ISPF-Editor Reichen Sie als Beleg für das Vorliegen der Anforderungen der technischen

Leistungsfähigkeit die Eigenerklärung zur Anzahl der Fachkräfte mit der Anlage "

Eigenerklärung Fachkräfte" ein.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Umweltmanagementsysteme oder -standards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Qualitätsmanagementsystem Ebenfalls reichen Sie bitte einen Nachweis über eine gültige Zertifizierung über ein beim Bieter bestehendes

Qualitätsmanagementsystem gemäß ISO 9001 oder ein gleichwertiges

Qualitätssicherungssystem ein. Umweltmanagementsystem Das ITZBund benötigt außerdem einen Nachweis über eine gültige Zertifizierung über ein beim Bieter bestehendes

Umweltmanagementsystem gemäß ISO 14001 oder ein gleichwertiges

Umweltmanagementsystem. Bitte fügen Sie dies dem Angebot bei.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Partnerschaft mit der Fa. IBM als Hersteller von

zMainframe Hard- und Software Der Bieter hat mit dem Angebot nachzuweisen, dass er

Platinum Business Partner der IBM ist und im Bereich zMainframe den Status "IBM Partner plus platinum" besitzt. Dies ist mit entsprechenden Zertifikaten nachzuweisen.

Kriterium: Informationssicherheit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Informationssicherheitsmanagement Reichen Sie bitte

einen Nachweis über eine gültige Zertifizierung über ein beim Bieter bestehendes

Informationssicherheitsmanagementsystem gemäß ISO 27001 oder ein gleichwertiges

Informationssicherheitssystem ein.

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Spezifischer jährlicher Mindestumsatz Zum Nachweis der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit ist der Gesamtumsatz/ Umsatz im Tätigkeitsbereich des Auftrags für die letzten drei Geschäftsjahre anzugeben. Der geforderte bereichsspezifische Netto-Mindestumsatz für jedes Geschäftsjahr beträgt 15.000.000 EUR (netto). Der Netto-Jahresumsatz ist dann bereichsspezifisch, wenn er sich auf die dargestellten Leistungsinhalte der Anlage "Leistungsbeschreibung" bezieht. Übersenden Sie bitte die ausgefüllte Anlage Eigenerklärung Umsatz, welche die jeweiligen Jahreswerte der letzten drei Geschäftsjahre vor Auftragsbekanntmachung belegt. Im Falle von Bietergemeinschaften werden die Umsätze der jeweiligen Bieterkonstellation addiert. Bei Vorliegen einer Bietergemeinschaft ist die Anlage Eigenerklärung Umsatz von dem bevollmächtigten Mitglied der Bietergemeinschaft für die jeweiligen Mitglieder der Bietergemeinschaft auszufüllen. Im Falle von Bieter, die andere Unternehmen im Rahmen der Eignungsleihe einbinden, ist der o.g. Mindestumsatz für die letzten drei Geschäftsjahre vom eignungsverleihenden Unternehmen anzugeben. Übersenden Sie bitte für jedes eignungsverleihendes Unternehmen die ausgefüllte Anlage Eigenerklärung Umsatz. Sofern Sie aus berechtigten Gründen die Unterlagen nicht beibringen können, teilen Sie diese Gründe der Vergabestelle des ITZBund mit und legen Sie einen anderen geeigneten Nachweis der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit vor. Die Vergabestelle entscheidet sodann nach pflichtgemäßem Ermessen über die Anerkennung des Alternativnachweises. Sofern Sie diesbezüglich unsicher sind, kontaktieren Sie die Vergabestelle unbedingt rechtzeitig vor Ablauf der Angebotsfrist in Form einer Bewerber-/Bieterfrage. Ein Nachfordern und Beibringen eines anderen (geeigneteren) Nachweises ist nach dem Angebotsschluss aus vergaberechtlichen Gründen nicht mehr möglich.

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Dieser Punkt wird hilfsweise genutzt und gehört zu 2.1 Unternehmensdarstellung Dem Angebot ist eine Unternehmensdarstellung sowie eine Darstellung der zMainframe-Strategie des bietenden Unternehmens beizufügen, aus der das Leistungsspektrum sowie der Tätigkeitsschwerpunkt des Unternehmens hervorgehen. Darüber hinaus werden in der Unternehmensdarstellung Ausführungen zur technischen Ausrüstung und Maßnahmen zur Qualitätssicherung sowie die Ausstattung des Unternehmens zur Ausführung des Auftrages erwartet. Bei Bietergemeinschaften und/oder bei der Beteiligung von Nachunternehmen muss die vorgesehene Aufgabenteilung der beteiligten Unternehmen beschrieben werden und für jedes sich beteiligende Unternehmen eine Unternehmensdarstellung eingereicht werden. Die Unternehmensdarstellung muss es dem Auftraggeber ermöglichen, ein umfassendes Bild des Bieters bzw. der Bietergemeinschaft zu gewinnen. Aus der Unternehmensdarstellung muss hervorgehen, dass der Bieter im Hinblick auf die ausgeführten Aspekte bzgl. der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit zur Leistungserbringung geeignet ist. Bei der Darstellung der zMainframe-Strategie des Bieters ist die Nachhaltigkeit von Fachkompetenz und Qualifikation aufzuzeigen. Die Sicherstellung langfristiger Serviceleistungen muss gewährleistet sein. Hierzu ist die Personalentwicklung ebenso wie die thematische/fachliche Innovationsfähigkeit des Auftragnehmers zu beschreiben (z.B. Anzahl der Mitarbeiter und Entwicklung der Personalstruktur in den letzten 3 Jahren). Die Darstellung ist in Gänze auf drei DIN A4 Seiten, 11 Pkt.-Schriftgröße, einfacher Zeilenabstand zu beschränken.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Die Ermittlung des wirtschaftlichsten Angebots erfolgt gemäß dem in dem Leistungsverzeichnis vorgegebenen Wertungsschema. Diesem Wertungsschema liegt die reine Preiswertmethode nach UfAB 2018 (abrufbar unter <http://www.cio.bund.de>) zugrunde. Dabei ist einziges Zuschlagskriterium der Gesamtangebotspreis.
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe-online.de/tenderdocuments.html?id=873530>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=873530>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 05/08/2026 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 60 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Der Auftraggeber behält sich vor, die fehlenden Erklärungen und Nachweise soweit gesetzlich zulässig bis zum Ablauf einer zu bestimmenden Nachfrist nachzufordern, ist hierzu jedoch nicht verpflichtet.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 05/08/2026 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 1

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Vergabekammer leitet ein

Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein

Interesse am Auftrag hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Abs. 6 GWB durch

Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. Der Antrag ist unzulässig, soweit 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Der Antrag ist schriftlich bei der Vergabekammer einzureichen und unverzüglich zu begründen. Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Informationstechnikzentrum Bund (ITZBund)

8. Organisationen

8.1. ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: Informationstechnikzentrum Bund (ITZBund)

Registrierungsnummer: 991-18202-59

Postanschrift: Bernkasteler Straße 8

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53175

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Arbeitsbereich Z 42 - Förmliche Vergabeverfahren

E-Mail: vergaben@itzbund.de

Telefon: +49 228-99680-0

Fax: +49 228-99680-186200

Internetadresse: <https://www.itzbund.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-7004

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Bundes

Registrierungsnummer: t:022894990

Postanschrift: Kaiser-Friedrich-Str. 16

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53113

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de

Telefon: +49 2289499-0

Fax: +49 2289499-163

Internetadresse: <http://www.bundeskartellamt.de>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-7005

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 1f17b512-cfe2-45da-bf39-9853b27c13e6 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 06/07/2026 11:36:13 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 466498-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 128/2026

Datum der Veröffentlichung: 07/07/2026